



## **Weinjahrgang 2011: Sehr zufriedenstellend in Qualität und Quantität**

Das freut die Winzer im Roussillon besonders - das Jahr 2011 erbrachte nicht nur eine exzellente Traubenqualität, sondern war auch mengenmäßig endlich wieder auf Normalniveau.

Das Wetter im Amphitheater am Mittelmeer versorgte die Weinstöcke ab Oktober 2010 mit dem lang ersehnten Regen. Die Wintermonate waren bis Januar 2011 recht kalt, gefolgt von einem warmen Frühling mit hohen Temperaturen im April. Der Juli kam dann ungewöhnlich kühl und regnerisch daher, der August zwar heiß, aber verhältnismäßig feucht.

Da spielte dann der trockene Tramontane-Wind eine sehr positive Rolle, der die Rebstöcke durchpustete und so die Gesundheit der Trauben bewahrte.

Unter diesen Klimabedingungen entwickelten sich die Trauben von der Blüte bis zum Fruchtansatz recht normal mit einer Woche Vorsprung gegenüber dem langjährigen Durchschnitt. Doch die erwartete vorzeitige Reife wurde durch den kühlen Juli gebremst.

Das Unwetter mit Hagel am 5. August richtete zwar im Aspres-Gebiet einige Schäden an, die folgen- den trockenen, heißen Tage verhinderten aber die befürchtete Fäule.

Die ersten Trauben wurden am 8. August gelesen, die Haupternte begann jedoch gegen Ende August und endete Mitte Oktober.

Die geernteten Trauben wiesen eine sehr gute aromatische und phenolische Reife auf, was ausgewogene und geschmackvolle Weine erwarten lässt. Erste Fassproben ergaben vielversprechende Ergebnisse - die Winzer geraten ins Schwärmen, natürlich auch wegen der endlich wieder zufriedenstellenden Erntemenge.

**Geben wir den Weinen noch etwas Zeit, bevor wir ein endgültiges Urteil fällen. Zweifellos können wir aber bereits jetzt von einem guten Jahrgang 2011 sprechen!**